

Präsentation illustrierter Exponate

Ausstellung in der OGO-Turnhalle – 14 Künstler vertreten – Heute Eröffnung mit Vernissage

Oberviechtach. (lg) Wenn am Wochenende die Freunde der Kunst zu ihrer diesjährigen Herbstausstellung einladen, dann hat sich die Dreifachturnhalle des Ortenburg-Gymnasiums in eine große Kunstgalerie verwandelt. Unter dem Motto „Künstler der Region“ zeigen 14 Maler und Kunstschaffende von Freitag bis Sonntag ihre unterschiedlichen Arbeiten. Das gelungene Plakat, das seit Wochen für diese Verkaufsausstellung wirbt, lässt eine illustrierte Bilderchau erwarten.

Für die Freunde der Kunst bedeutet die hohe Zahl an Künstlern einen Rekord in der langen Tradition ihrer Herbstausstellungen. Unter der Leitung von Horst R. Bittner verwandelte sich die weitläufige OGO-Sporthalle in den zurückliegenden Tagen in eine gefällige Galerie, in der sich die Besucher nicht auf die Füße treten werden.

Heute Vernissage

Nach der Vernissage heute, Freitag, um 19.30 Uhr besteht am Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr Gelegenheit, sich in die einzelnen Kunstwerke zu vertiefen.



Die unterschiedlichen Exponate wurden in der weitläufigen Halle auf gefällige Art präsentiert.

Bilder: lg (2)

Wer mit den Künstlern ins Gespräch kommen will, der ist bei der heutigen Ausstellungseröffnung willkommen. Vorsitzende Monika Krauß wird um 19.30 Uhr die Gäste begrüßen, anschließend stellt Horst R. Bittner die einzelnen Künstler vor und öffnet den Blick für ihr Werk. Das Klarinettenduo Christina Dommer

und Verena Sinzger wird mit Jazz und Klassik die Vernissage musikalisch umrahmen.

Zu den bekannten ausstellenden Künstlern der Region zählen Wolfgang Pöhlmann und Horst R. Bittner. Das „Bild vom Menschen“ steht im Mittelpunkt von Pöhlmanns Werk – nicht als möglichst realistische Wiedergabe, sondern stets reflektiert. Schemenhafte oder konkret gemalte Körperversionen springen dem Betrachter ins Bewusstsein, wenn er dem „anderen Ich“ oder der Erotik auf der Spur ist. Horst R. Bittner greift als kritisch-meditativer Maler Zeiterscheinungen auf. Hierbei lädt er mit seinen Mischtechniken den Betrachter zum „Wandern in den Bildern“ ein, in denen viele Details erkundet werden wollen.

Mit Acrylarbeiten, Ölgemälden und Aquarellen haben sich Rosa Beer und Natalia Schwarz-Orlowa bereits bei früheren Ausstellungen einen Namen gemacht, während Maria Schießl mit ihren „impulsiv-expressi-

ven“ Pastellbildern und Reliefbildern aus Ton erstmals bei einer Präsentation der Freunde der Kunst vertreten ist. Dagegen gehört Alfred Tragl seit Jahren zu den Traditionsausstellern. Mit seinen tiefgründigen Holzplastiken, die in den zurückliegenden Jahren sein Schaffen bestimmen, hat er durchwegs eine positive Resonanz gefunden.

Breites Spektrum

Die Kunsterzieherin Vera Holzleitner, Evelyn Babl, Irma Baumann, Matthias Dietz, Tessa Wolkersdorfer und Kai Klahre sind erstmals bei der Herbstausstellung der Freunde der Kunst vertreten. Sie bieten ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens, das vom Ehepaar Kathrin und Michael Dietlinger komplettiert wird.

Golfspieler oder König Ludwig sind Motive japanischer Holzschnitte von Michael Dietlinger, während Kathrin Dietlinger ihre bekannten Sportgemälde zeigt. Eindrucksvolle Fußballszenen oder Menschenmassen hat sie in Öl auf Leinwand gebannt.



Motive aus dem Eisenbarth-Festspiel hat Kathrin Dietlinger auf der Leinwand in Öl festgehalten.